

inszene

DAS TROPFSTEI-VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Foto: Bubi Eifach, «Blau machen ist nicht das Gelbe», vom Samstag, 14. September 2019, 20 Uhr, Eventlokal «RusMusic» – Alte Grasteri Ruswil



Mundartrock mit Bubi Eifach

«Blau machen ist nicht das Gelbe»

Nach einjähriger Pause melden sich Bubi Eifach mit einem neuen Album zurück. Das Konzept bleibt das alte. Und doch klingt vieles anders. Bubi Eifach reduzieren die Musik auf das Wesentliche. Ihre Songs sind kurz und prägnant, manchmal wütend, manchmal fragil, laut oder leise. Bubi Eifach reden in ihren Texten nichts schön. Sie singen vom Altsein und sich doch wie ein Kind fühlen, von der Angst verlassen zu werden oder der Einsamkeit. Es geht um Endlichkeit und um eine Welt, die sich für viele zu schnell dreht. Was bleibt ist Liebe, Leidenschaft und Lust, sich der Gleichschaltung zu verweigern.

www.bubiefach.ch CHF 30.–/25.–

Samstag, 14. Sept., 20 Uhr
Eventlokal «RusMusic» –
Alte Grasteri Ruswil



Knuth und Tucek

«Heimat – Ein Ammenmärchen»

Ein «ausgezeichnetes» Frauenduo ist zu Gast. Knuth und Tucek gewannen den Schweizer Kleinkunstpreis 2019. Es ist ihre vierte grosse Auszeichnung nach dem Salzburger Stier, dem Conichon und dem deutschen Kleinkunstpreis. Um nicht bereits vor der Lebensmitte in weibliche Altersarmut abzurutschen, begannen die Schauspielerinnen Nicole Knuth und die klassische Sängerin Olga Tucek 2004 gemeinsam auf der Bühne zu wüten. Ihre prallbunten Stücke voller Hirnräusche, Herzouvertüren und Humor hinterhalte begeistern seither das Publikum. Alles hausgemacht und handgeschöpft – Bühnenkunst der unbeschreiblichen Art.

www.knuthundtucek.ch CHF 30.–/25.–

MIGROS
Kulturprozent

Samstag, 26. Okt., 20 Uhr
Tage der Kulturlandschaft



Zwei Dokumentarfilme

Film ab: Im November sind im Kulturraum gleich zwei Kinoabende geplant.

«Nach dem Sturm»

von Beat Bieri und Jörg Huwiler. Ausgehend von der «Krawallnacht» im Januar 1969 in Luzern, zeigt der Film anhand einer reichen Fülle an Archivmaterial und Zeitzeugen, wie sich in der Gesellschaft die Gesinnung zu wandeln begann.

Freitag, 8. Nov., 20 Uhr

«Passion – zwischen Revolte und Resignation»

von Christian Labhart. Die Episoden aus dem Leben des Autors sind an weltgeschichtliche Ereignisse geknüpft. Sie vertiefen die Sicht auf die Welt von heute und schildern die Gefühlslage der 68er-Generation sowie den Umgang mit der schmerzlichen Tatsache, dass unser Dasein heute nicht so ist, wie es sich viele vor 50 Jahren erträumten.

Freitag, 15. Nov., 20 Uhr

jeweils CHF 13.–/6.–



Clownsyndrom

Ein ungewöhnliches Duo



Es treten zwei Künstler vors Publikum, die sich von Natur aus unterscheiden. Olli Hauensteins Bühnenpartner Eric Gadiet ist ein Schauspieler mit Down-Syndrom. Beiden gemeinsam ist das Clown-Syndrom. Mit Angelrute, Netz und ohne doppelten Boden ziehen sie los, um den grossen Fang zu machen. Was sie aber an Land ziehen sind keine Fische, sondern unglaubliche Geschichten. In ihrem Netz verfangen sich verrückte Hirngespinnste und zauberhafte Träume. Mit viel Poesie, Musik und Humor agieren sie auf Augenhöhe und machen ihre Unterschiede irrelevant und gar unsichtbar. Das Zusammenspiel lebt von grossen Gefühlen, Witz und Tiefgang.

Samstag, 23. November
20 Uhr

www.clown.ch CHF 30.–/25.–



«WinterWunder»

Alma Jongerius **Kindertheater**

Eine kalte Winternacht, ein Stern am Himmel, dreiunddreissig übermütige Schafe und ein hungriger Bär: Was ist eigentlich los in Benis Stall? Wer will, kann in diesem Weihnachtstheater von Schauspielerin Alma Jongerius spontan mitmachen. So werden Kinder zu übermütigen Schafen, zu tanzenden Schneemännern, oder sie hantieren mit imaginären Weihnachtsgeschenken. Alle die nicht (oder noch nicht) mitspielen wollen, übernehmen mit den anwesenden Erwachsenen die Rolle des Publikums. Jede Vorstellung von WinterWunder ist einmalig und überraschend. Sie dauert zirka 40 Minuten und richtet sich an alle ab drei Jahren.

Sonntag, 15. Dezember
15 Uhr

Theaterperlen

Geschlossene Veranstaltungen
für Schulklassen/Kindergarten

Im Rahmen der Theaterperlen ist das Theater Bilitz zu Gast. Für die Kindergärtner sowie die Erst- und Zweitklässler wird das Stück «Gopf Martha» am 19. Nov., 10.15 und 14 Uhr gespielt (optional 20. Nov., 10.15 Uhr). Die Dritt- bis Sechstklässler dürfen sich auf das Stück «Die Insel» am 21. Nov., 10.15 und 14 Uhr, freuen (optional 22. Nov., 10.15 Uhr).

www.ztp.phlu.ch | Für den Tropfstei: 041 240 23 93, s.hess-hausamann@quickline.ch

Abendkasse / Barbetrieb
jeweils 1 Stunde vor Beginn
geöffnet, Tel. 079 171 00 49

«KulturLegi* Luzern» berechtigt
zu 50% Ermässigung
auf alle Veranstaltungen.

Ticketreservation
tropfstei.ch und
Meyer Papeterie Bürobedarf, Ruswil,
Telefon 041 495 21 76

Mit freundlicher
Unterstützung



Regionaler Förderfonds Kultur
REGION LUZERN WEST

> tropfstei.ch

▼ Hier die Pocket-Version des Programms abtrennen ▼ Das Wichtigste in Kürze im praktischen Visitenkartenformat, z. B. fürs Portemonnaie ▼ Beim Falten an der grossen Version orientieren, beginnend beim Titelbild ▼



Samstag, 14. Sept., 20 Uhr, im «RusMusic»
Bubi Eifach
«Blau machen ist nicht das Gelbe»
Mundartrock CHF 30.–/25.–

Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr
Knuth und Tucek
«Heimat – Ein Ammenmärchen»
CHF 30.–/25.–

Freitag, 8. November, 20 Uhr
«Nach dem Sturm»
Dokumentarfilm
von Beat Bieri und Jörg Huwiler CHF 13.–/6.–

Freitag, 15. November, 20 Uhr
«Passion – zwischen Revolte und Resignation»
Dokumentarfilm
von Christian Labhart CHF 13.–/6.–

Samstag, 23. Nov., 20 Uhr
Clownsyndrom
Ein ungewöhnliches Duo CHF 30.–/25.–

Sonntag, 15. Dezember, 15 Uhr
«WinterWunder»
Alma Jongerius **Kindertheater**
CHF 10.–/8.–



Ticketreservation
tropfstei.ch und
Meyer Papeterie Bürobedarf,
Ruswil,
Telefon 041 495 21 76

> tropfstei.ch